

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnik.

Geschäftsstellen

für
Königsbrück: bei Herrn Kaufm.
Moritz Escherich, Dresden: An-
noncenbureau von Max Rutschler,
Leipzig: S. Engler,
Leonhard u. Comp. daselbst,
Haafenstein und Vogler daselbst
und
Eugen Fort daselbst.

№ 63.

den 6. August 1870.

Verordnung

Alleamtliche Obrigkeiten des Landes und die Landwehr-Bezirks-Commando's, die Unterstützung bedürftiger Familien von Unteroffizieren und Mannschaften der activen Armee, Reserve und Landwehr betreffend, vom 28. Juli 1870.

Behufs der Vertheilung der Unterstützungsgelder, welche beim Kriegs-Ministerium auf dem Wege der Privat-Wohlthätigkeit für bedürftige verheiratheter Unteroffiziere und Soldaten der activen Armee, sowie von einberufenen Mannschaften der Reserve und Landwehr bereits ein- sind und noch eingehen werden, ist es nothwendig zu wissen, wie viel dergleichen Familien in jedem einzelnen Landwehr-Bataillons-Bezirk sind.

Die sämmtlichen Ortsobrigkeiten des Landes, — Gerichtsämter und Stadträthe, — werden daher hiermit veranlaßt, zu gedachtem Zwecke und spätestens bis zum **15. August dieses Jahres**, die in ihren Bezirken befindlichen Familien genannter Kategorien dem Landwehr-Commando, in dessen Bezirk sie gehören, in doppelten Verzeichnissen, — von denen das eine die bedürftigen Familien der Unteroffiziere und Mannschaften der activen Armee, das andere diejenigen der einberufenen Reservisten und Landwehrmänner zu enthalten hat, und welche im Uebrigen Form nach dem Schema XIV. zur Ausführungs-Verordnung vom 24. December 1866 verfaßt werden mögen, — namentlich anzuzeigen, und sobald nach Ablauf obiger Frist die Landwehr-Bezirks-Commando's die bei ihnen eingegangenen Verzeichnisse **ungefäumt** und unmittelbar dem Kriegs-Ministerium einzureichen.

Dresden, am 28. Juli 1870.

Kriegs-Ministerium.
v. Fabricé.

Berichtigung

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 5. vorigen Monates, die Subhastation des dem Färber Anton Reeh in Großröhrsdorf liegenden Hausgrundstücks betr., wird andurch berichtend bemerkt, daß solche nicht den 23. September, sondern den 5. October dieses Jahres stattfindet.
Pulsnik, den 2. August 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Bekanntmachung

für die Gemeinde-Vorstände im Pulsniker Gerichtsamtsbezirke, die Reichstagswahlen betr.

Durch das Bundesgesetz vom 21. dieses Monates ist die Legislaturperiode des gegenwärtig bestehenden Reichstages bis längstens zum 31. August 1870 verlängert worden, daher sich die durch das unterzeichnete Gerichtsamt angeordnete Auslegung der aufgestellten Wahllisten erledigt hat. Es haben jedoch die Gemeinde-Vorstände die zur Aufstellung der Wahllisten dienlichen Einleitungen so zu treffen, daß letztere, sobald sich das dazu zeigt, in kürzester Frist vollendet werden können.
Pulsnik, am 4. August 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 16. September 1870

dem Gutsbesitzer Johann Friedrich Gotthold Schöne in Dhorn gehörige Bauergut Nr. 33 des Katasters, Nr. 23 des Grund- und Hypotheken-Catasters in Dhorn Ob. Seite, welches Grundstück am 29. Juni 1870 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

8520 Thlr. 15 Ngr. — Pf.

versteigert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hier- bekannt gemacht wird.
Pulsnik, am 12. Juli 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
In Stellvertretung:
Wolf, Assessor.

Bekanntmachung

3. September 1870, Vormittags von 10 Uhr ab

dem, im hiesigen Beamtenwohngebäude parterre befindlichen Verhandlungszimmer verschiedene getragene Kleidungsstücke und einige andere Gegenstände meistbietend versteigert.

Ein Verzeichniß der zur Versteigerung kommenden Gegenstände ist der am Amtsbretel aushängenden Bekanntmachung beigelegt.
Königsbrück, am 1. August 1870.

Das Königliche Gerichtsamt.
Müller.

Edner.